

Berlin, 23.06.22

Pressemitteilung

Die Geschichte eines Helden des jüdischen Widerstands in Holocaust-Zeiten: jetzt von Jugendlichen animiert.

Zwischen dem 23. Juni und 30. September findet online das internationale Kreativlabor für die Produktion eines Zeichentrickfilms statt. Im Rahmen des Projektes werden Jugendliche motiviert, die europäische Geschichte tiefer kennenzulernen und sich am Kreativprozess zum Thema „Jüdischer Widerstand im 2. Weltkrieg“ zu beteiligen.

Am Projekt nehmen Jugendliche aus Deutschland, Belarus und Russland im Alter von 12 bis 21 Jahren teil, die bereits Erfahrungen im Bereich Produktion von Animationsfilmen gesammelt haben. Ihr Talent und ihre Kreativität verbinden sich, um den Zeichentrickfilm über einen Helden des jüdischen Widerstands im 2. Weltkrieg, Jack Kagan, ins Leben zu bringen. Gemeinsam mit anderen Gefangenen des Arbeitslagers Nowogrudok (Gebiet Grodno, Belarus), konnte er durch einen Tunnel fliehen und schloss sich später einer Partisanenbewegung an. Das waren die Belski-Brüder-Partisanen, die damals eine führende Rolle in der Anti-Nazis-Bewegung spielten.

Das Kreativlaborprogramm sieht eine Serie von Webinaren mit tiefgreifender Erlernung des Themas Holocaust voraus. Dies ist notwendig, da das Verständnis des historischen Kontextes TeilnehmerInnen ermöglicht, damalige Ereignisse besser zu begreifen. Das internationale Jugendlichen-Team wird gemeinsam Drehbuch, Charaktere und Design erarbeiten und aufgrund ihrer Ideen einen fertigen Zeichentrickfilm produzieren. Die Zusammenarbeit des internationalen Teams sieht den Gebrauch unterschiedlicher Sprachen vor, jedoch sollen sie während der Arbeit eine gemeinsame kreative Sprache finden, die keine kulturellen und politischen Grenzen kennt. Im Herbst 2022 ist das Treffen der TeilnehmerInnen für die Postproduktion und Präsentation des Filmes in Minsk geplant.

Nicht nur Enthusiasten, die sich für Animation, Geschichte, Filme oder Kunst interessieren, nehmen an dem Projekt teil. Auch die TeilnehmerInnen internationaler Festivals sowie junge SchauspielerInnen und KünstlerInnen werden das Team mit ihren Erfahrungen und Kenntnissen stärken. Darunter sind Romana Solowej (Minsk), die im Film „263 Nächte“ über die Befreiung der Kinder aus einem Ghetto schauspielt, und Dana Grischina (Gebiet Saratow), Gewinnerin des Zeichentrickfilmefestivals „Insomnia Kids“ mit ihrem Film „Mein Freund der Waschbär, oder fast ein Detektiv“. Georg Arms (Berlin) spielte die Hauptrolle im Kurzfilm seiner Mutter „Weißt Du, was ich mir wünsche?“, als er nur 4 Jahre alt war - im Film geht es um das Schicksal seines Großvaters während des Krieges. 2017 zeichnete Georg seinen ersten Lego-Animationskurzfilm „Ein normaler Schultag“, der im Rahmen des Festivals „Canada Kids Film Festival“ in Toronto gezeigt wurde.

Die Premiere des Animationsfilms ist am 8. Dezember 2022 geplant, am Tag des Gedenkens an die Exekution der Familie Jack Kagans. Es wird eine Online-Sendung auf Russisch und Deutsch organisiert sowie ein Veranstaltungsprogramm mit Online-

Diskussionen über den jüdischen Widerstand, wo die Wichtigkeit, die Erinnerung an diese Ereignisse zu bewahren, besonders betont wird. Dann wird der Film Museen und anderen Organisationen angeboten, die die Erinnerung an den Holocaust und den Zweiten Weltkrieg bewahren.

Projektorganisatoren: NPO KuBiPro e.V. (Berlin), NPO „Dialog“ (Minsk), Animationsfilmstudio „Enfis“ (Minsk), ANO „Ressourcenzentrum für soziale Initiativen“ (Moskau), mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des Programms „Östliche Partnerschaft und Russland“.

Kontakte in Deutschland:

Anna Leonenko

Projektleiterin
+49 160 955220 09
leonenko@mediaost.de

Natalja Resnik

Projektkoordinatorin in Deutschland
+49151612249 96
natalie.mediaost@gmail.com

Kultur- und Bildungsprojekte e.V.
info@kubipro.org

Kontakte in Belarus:

Tamara Werschizkaja

Projektkoordinatorin in Belarus, historische Projektberaterin
+375 29860 29 49
wtamar@mail.ru

Natalja Kulibowa

Hauptproduzentin des Projektes
+375 29 132-76-80
info@enfys.by

Kontakte in Russland:

Olga Dunaewskaja

Art-Projektleiterin, Projektkoordinatorin in Russland
+7 916 121 48 18
olga_dunaevskaya@list.ru

Pressemappe sowie weitere Informationen zum Projekt: www.mediaost.de/aktuelles/